

Loki: Versklavt!

Von uk

Kapitel 14: Tödliche Parasiten

Was die Aufnahmen da zeigten, war eigentlich zu verrückt, um wahr zu sein. Bruce und Tony hatten zwar schon gehört, worum es bei SHIELDs neuestem Fall ging, aber es jetzt quasi live zu erleben war doch etwas ganz anderes. Sie schauten einander an, und was beide dachten, war völlig klar: hatten sie was auf den Augen oder sahen sie wirklich, was sie zu sehen glaubten?

«Unsere Reaktionen waren ganz ähnlich.» meinte Coulson mit düsterer Stimme. «Aber ich muss sie leider vorwarnen: es kommt gleich noch verrückter... Oder schlimmer, um genau zu sein.»

Loki, der als einziger nicht überrascht schien, versetzte trocken: «Jetzt werden sich die zwei vereinen, wobei ihre menschlichen Körper aufplatzen und jede Menge Jungtiere daraus schlüpfen werden.»

Atemlose Stille. Alle starrten Loki an, als sähen sie ihn zum ersten Mal.

«Sie... wissen, was das ist?» Iron Man fand seine Sprache schliesslich als erster wieder.

«Ja, leider.» Lokis Gesichtsausdruck verriet nicht, was er dachte.

«Und?» fragte Coulson, sichtlich um Fassung bemüht. «Womit um alles in der Welt haben wir es hier zu tun?»

«Jedenfalls mit nichts aus dieser Welt, da sie es schon so hübsch ansprechen.» gab Loki ironisch zurück. Dann wischte er kurz über den Bildschirm und liess die Aufnahme nochmals von vorne laufen.

«Hey...» rief Daisy, aber Loki schüttelte nur den Kopf und meinte: «Ich muss nochmal kurz was prüfen.»

Die Bilder zeigten in der Tat etwas noch nie Dagewesenes: zwei Männer, die sich rund hundert Kilometer voneinander entfernt befanden, wurden jeweils von etwas attackiert, das man am ehesten als obskure Mischung zwischen einem Vogel und einem Drachen beschreiben konnte. Diese Dinger stürzten sich auf die Männer und wühlten sich regelrecht durch deren Münder in die Körper hinein. Man sah durch die entstehenden Dellen die sich im Hals und auf der Brust bildeten, genau, wie die

Biester die Speiseröhre hinunter in den Magen hinein flutschten. Die Männer schrien und wanden sich, versuchten verzweifelt, den Fremdkörper wieder auszuspucken – doch sie waren chancenlos. Nach wenigen Minuten, in denen sie krampfhaft zuckten und sich am Boden hin- und her wälzten, wurden sie plötzlich ruhig. Unheimlich ruhig... Dann erhoben sie sich langsam und begannen, in die Richtung des jeweils anderen zu gehen.

Die Aufnahmen stammten im Fall des ersten Mannes von der Überwachungskamera einer abgelegenen Tankstelle aus New Mexiko. Der zweite war an einem ebenfalls sehr einsam stehenden Bankomaten in einer Kleinstadt gefilmt worden. Loki stoppte beide Aufnahmen jeweils in dem Moment, in dem die Männer ruhig zu werden begannen, und vergrösserte das Bild. Deutlich waren jetzt ihre Augen zu sehen: sie glühten bei beiden in einem seltsam schimmernden Gelb.

«Vom Planeten Kitson also.» murmelte Loki. Dann liess er die Aufnahmen weiter laufen. Man sah, wie die zwei Männer unbeirrt und zielstrebig aufeinander zumarschierten. Dabei wichen sie keinen Zentimeter von ihrem Kurs ab und liessen sich weder durch sie anrempelnde Passanten noch durch irgendwelche Fahrzeuge, die ihnen mit quietschenden Reifen ausweichen mussten, aufhalten. Langsam, wie in Trance, setzten sie ihren Kurs fort - bis sie sich auf Sichtweite gegenüberstanden. In diesem Moment war auf einmal ein schrilles Pfeifen in der Luft zu hören.

Genau wie Loki es vorausgesagt hatte, vereinigten die beiden besessenen Männer sich daraufhin: sie taten es, indem sie die Arme ausstreckten und so die letzten Meter überbrückten, bis sich ihre Fingerspitzen berührten. Sobald dies der Fall war, begannen sie in wildem Krampf zu zittern, bis schliesslich...

...aus ihren Körpern lange, spitze Dornen hervorbrachen, sich ineinander verhakten und dabei ihre Wirtskörper regelrecht auseinander rissen.

Und aus dem nun weit geöffneten Brustkorb der toten Männer flogen jeweils drei neu geborene Biester.

«WAS... IST.... DAS?» Bruce Banner und Tony Stark, welche die Aufnahmen zum ersten Mal sahen, konnten die Worte kaum herauswürgen. «Loki..!»

Aller Augen waren auf den Asgardianer gerichtet, der leise erwiderte: «Ich fürchte, die Erde hat ein sehr ernsthaftes Problem.»

Tony war kurz davor, ihm an die Gurgel zu gehen. «Wollen sie uns auf die Folter spannen oder was..?» herrschte er ihn an. «Falls ja, garantiere ich, dass dies eine schlechte Idee ist!»

«Stark...» Loki wandte sich ihm zu und seufzte leise. «Ich frage mich nur grade, wie ich ihnen erklären soll, was da auf sie zukommt... und zwar so, dass sie es mir auch glauben.»

«Raus mit der Sprache.» Das war Coulson. Er lehnte sich gegen Tonys Schreibtisch und verschränkte die Arme über der Brust. «Verrückter und unheimlicher als das kanns ja

wohl kaum noch werden.»

«Ich fürchte doch.» Loki atmete tief durch. «Was sie da gesehen haben, waren Shrike. Das ist eine parasitäre Rasse, die auf den Planeten Kitson und Ree-Iny vorkommt. Man kann die Herkunft an der Augenfarbe, die sie bei ihren Wirtskörpern auslösen, unterscheiden. Macht, was die Gefährlichkeit angeht, keinen Unterschied. Lediglich bei der Art und Weise, wie man sie bekämpfen kann.» Er hielt inne und besah sich das Datum der Aufnahme nochmals. «Das wurde also vor zwei Tagen aufgenommen..? Das heisst, sie haben noch ein bisschen Zeit. Aber viel wird's nicht mehr sein.»

«Zeit..?» Tony tauschte einen erschrockenen Blick mit den anderen aus. «Zeit für was?»

«BIS was.» korrigierte ihn Loki. «Genau gesagt: bis sich die Shrike alle formieren und den Turm zu bauen beginnen. Den Turm, der aus unzähligen Infizierten bestehen und so viele junge Parasiten hervorbringen wird, dass am Ende die gesamte Menschheit befallen und somit ausgelöscht ist.»

Wieder tropfte bleischwere Stille in den Raum...

«Der absolut letzte Moment, wo das Ganze noch zu stoppen ist, wäre kurz vor der Explosion des Turmes. Danach... ist es für die Erde zu spät.» Loki schloss flüchtig die Augen. «Aber es ist natürlich weitaus empfehlenswerter, die Bildung dieser Brutstätte ganz grundsätzlich zu verhindern.»

«Und wie?» Bruce's Stimme war nur noch ein heiseres Flüstern.

«Gegenfrage: wie gut sind ihre irdischen Magier?»

«Wie bitte?» Tony musste bei diesem abrupten Themenwechsel blinzeln. «Irdische Magier..? Wovon sprechen sie?»

«Unter anderem von Dr. Stephen Strange.» erwiderte Coulson an Lokis Stelle. Er warf dem Asgardianer einen sehr nachdenklichen Blick zu. «Sie haben ihn noch nicht kennengelernt. Er fungiert in SHIELDs Liste der... in besonderer Weise Begabten.»

Loki lächelte dünn. «Genau ihn hatte ich gemeint.»

«Sie kennen ihn?» Jetzt war Coulson ehrlich verblüfft.

«Kennen würde ich das nicht nennen.» antwortete Loki süffisant. «Sagen wir es einfach so: ich habe mich genau informiert, bevor ich die Erde...» Er brach ab, schlagartig wieder ernst geworden. Leicht nervös räusperte er sich. «Sie wissen schon.»

Bruce, der die Spannung im Raum sofort spürte, warf hastig ein: «Wenn sie von Strange wissen, dann brauchen sie ja sicher nicht zu fragen, wie gut er ist, oder?»

Loki zuckte die Schultern. «Naja, alles, was ich damals wissen wollte, war, ob er mir

gefährlich werden konnte – was nicht der Fall ist. Aber was er so drauf hat...» Er liess den Rest des Satzes in der Luft hängen.

«Und warum wäre dies bei unserem Problem von Belang?» Coulsons scharfe Stimme brachte den Fokus der Anwesenden wieder auf das eigentliche Thema zurück.

«Ganz einfach: weil ein guter Magier in der Lage ist, alle Shrike auf einen Schlag ausschalten zu können. Sie sind mental miteinander verbunden, wie sicher unschwer zu erkennen war – ansonsten würden sie kaum so zielgerichtet aufeinander zusteuern können. Jemand, der in den oberen Klassen der Magie rangiert, kann diese Verbindung aufspüren und die Biester so alle gleichzeitig vernichten.» Er hielt einen Moment inne und schloss dann: «Und um es gleich zu sagen: eine andere Option gibt es nicht wirklich.»

Tonys Augen wurden schmal. «Lassen sie mich raten: so jemand wie sie zum Beispiel?»

Loki hielt seinem Blick stand. «Ja, zum Beispiel.»

«Tony...» Bruce, der neben Stark als einziger der Anwesenden wusste, dass dieser die Möglichkeit besass, Loki seine magischen Kräfte zurück zu geben, packte den Kollegen schockiert am Arm. «Du denkst doch hoffentlich nicht daran, ihm...»

«Ganz sicher nicht!» unterbrach ihn Iron Man und musterte Loki kalt. «Netter Versuch, Ziegenpeter.»

Loki ignorierte die wütenden Blicke der beiden Avengers und die irritierten der Agenten und erwiderte ruhig: «Halten sie mich für so blöd, Stark? Ich weiss schon, dass sie die Box nicht öffnen werden...» In Gedanken fügte er hinzu 'zumindest noch nicht', «...aber das müssen sie ja auch nicht. Wenn Strange gut genug ist...»

«Und wenn nicht?» wollte Daisy Johnson wissen. Sie musste sich erst räuspern, ehe sie sprechen konnte.

«Tja, da er der bester seiner Zunft auf diesem Planeten ist, dürfte es andernfalls eng werden.» Loki fixierte Stark, und was er ihm ohne Worte mitteilte, war klar: es sei denn, dass sie in einem solchen Fall nochmal über eine gewisse andere Option nachdenken.

«Darauf können sie ewig warten.» Tony hatte genau verstanden. Aber wenn Loki dachte, dass er je verrückt genug wäre, das eine Risiko gegen das andere einzutauschen, irrte er sich gewaltig.

Coulson trat zwischen die beiden Männer und fragte ruhig: «Welche Box?»